

MUSEUMS = INFO

Mitteilungsblatt des Museumsvereins Neukirchen-Vluyn e.V. an seine Mitglieder

Nr. 8 / September/Oktober 1995

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das "Museum Neukirchen-Vluyn" trägt im Namen den Zusatz: "Ortsgeschichtliches Museum mit Archiv". Welche Bedeutung hat dieser Zusatz? Museen gibt es viele. Wir haben in Exkursionen auch schon andere Museen und Ausstellungen besichtigt und wissen um die Vielfalt. Es kann aber bei dem Namenszusatz nicht nur darum gehen, sich von anderen zu unterscheiden. Das Ziel ist vielmehr, deutlich zu machen, daß wir mit unserem Museum uns zur Aufgabe gestellt haben, Heimatgeschichte anschaulich zu machen, gleichzeitig aber die Einbindung in großräumige Zusammenhänge erkennen zu lassen.

Heimatgeschichte will Erwähnenswertes aus der Vergangenheit der Gegenwart vermitteln. Das Museum dient in diesem Zusammenhang dazu, Sachzeugen der Vergangenheit in den Ausstellungen (Dauer- und Sonderausstellungen) zu zeigen. Im Archiv sollen Schriften und Bilder gesammelt und so vorgehalten werden, daß daraus die Geschichte nachvollziehbar ist und interessierte Bürger bei Bedarf davon Gebrauch machen können.

Den Schulen ist die Gelegenheit gegeben, mit den hier gesammelten Zeitzeugen den Unterricht anschaulich zu begleiten. Vielleicht gelingt es bei der Gelegenheit, den nachwachsenden Generationen zu vermitteln, daß ihr und unser augenblicklicher relativer Wohlstand nicht selbstverständlich ist, sondern auf den Ergebnissen harter körperlicher und geistiger Arbeit voraufgegangener Generationen aufbaut.

In diesem Sinne grüßt Sie

Ihr
Erwin Büsching
(Beiratsvorsitzender)

Ausstellung "Parfum" im Museum

Wie halten Sie es im täglichen Umgang mit den Duftwässern? Wenn uns schon fünf Sinne gegeben sind, sollten wir den Geruchssinn nicht verkümmern lassen.

Dazu ist Gelegenheit gegeben in der am 24. September in der Kulturhalle eröffneten und bis zum 12. November 1995 dauernden Museums-Ausstellung des Landschaftsverbandes Rheinland zum Thema "Aspekte der Duftkultur".

Neben der Geschichte der Duftentwicklung, die Ihnen mit vielen ihrer Begleitscheinungen dargebracht wird, haben Sie Gelegenheit, an Duftwässerchen zu schnupern und selbst eine Kreation zu erwerben.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	15.00 - 17.00 Uhr
Mi und Sa	15.00 - 18.00 Uhr
So	11.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Literatur zum Thema "Parfum"

Die Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn hält passend zur Museums-Ausstellung "Parfum" wieder Literatur bereit, die in der Bücherei ausgeliehen werden kann.

Sie können dabei unter folgenden Themen auswählen:

A) Parfums - Essenzen - Flacons

•Frankl, Beatrice: *Parfum-Flacons: Miniaturen, Flacons und Großfactisen*. Sammler-Katalog. Battenber Verlag, 1994. Rqn 3

•Horn, Effi: *Parfum: Zauber und Geheimnis der schönen Düfte*. Goldmann Verlag. Edr

•Rimmel, Eugene: *Das Buch des Parfums: Die klassische Geschichte des Parfums und der Toilette*. Hesser und Becker, 1985. Edr

B) Anwendung und Heilkraft

•Pütz, Jean und Christine Niklas: *Betörende Parfums - heilende Düfte: Rezepte zum Genießen und Verführen*. vgs Verlags-

gesellschaft, 1993.

Vcm 3

•Die Wirkung von Düften und Farben. Text und Zusammenstellung Lore Großhans. Pabel-Moewig, 1991.

Vcm 3

•Pütz, Jean und Christine Niklas: *Gesundheit mit Kräutern und Essenzen: 1000 Anregungen und Rezepte.* vgs Verlagsgesellschaft, 1988.

Vek

•Dumont's Handbuch: *Aromatherapie, Massage, Yoga. Ein praktischer Ratgeber zur Anwendung natürlicher Entspannungstechniken und sanfter Heilmethoden.* Köln: Dumont, 1994.

Vek

•Valnet, Jean: *Aroma-Therapie: Gesundheit und Wohlbefinden durch pflanzliche Essenzen.* München: Heyne, 1986.

Vek

C) Der "Duft" in der Literatur

•Das Schnüffelbuch. Hrsg von Rolf Brüggemann. Reclam, 1995

Anthologie

•Süskind, Patrick: *Das Parfum: Die Geschichte eines Mörders.* Roman. Diogenes 1985

Roman

Besuch im Freilichtmuseum Kommern

Ein leider recht kleiner Kreis ist am 23. September 1995 der Einladung zu einem Besuch des Rheinischen Freilichtmuseums in Kommern gefolgt. Mit einem Kleinbus der Fa. Mewis, Neukirchen-Vluyn, erreichte die Gruppe kurz nach 15.00 Uhr ihr Ziel. Frau Kautz, eine Mitarbeiterin des Rheinischen Museumsamtes, führte die Besucher in einem mehr als zweistündigen Rundgang durch die Geschichte der bäuerlichen Lebensweise insbesondere am Niederrhein und im Westerwald aber auch anderer benachbarter Gebiete. Die interessante und kurzweilige Darstellungsweise von Frau Kautz machte den Nachmittag nicht nur zu einem lehrreichen sondern auch zu einem unterhaltsamen Erlebnis. In gemütlicher Kaffeerrunde wurde die gelungene Veranstaltung abgeschlossen.

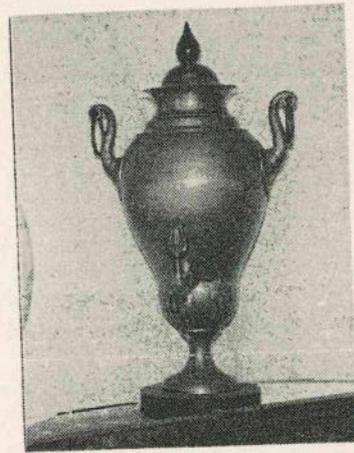
Weiterhin Sponsoren gesucht

In der letzten Ausgabe der **MUSEUMS-INFO** brachten wir zum Ausdruck, daß für etliche noch im Privateigentum befindliche Museums-Exponate Sponsoren gesucht werden, die durch ihre Spende den Erwerb dieser Gegenstände ermöglichen. Über die

verschiedenen rechtlichen Möglichkeiten informierte die Nr. 7 / Juli/August 1995. In dieser Ausgabe wollen wir wieder zwei Objekte darstellen, die für Sponsoren zur Verfügung stehen.

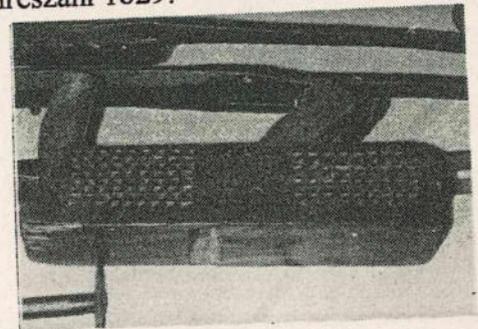
1) Bergische Kranenkanne, am Niederrhein als "Dröppelminna" bekannt, gefertigt aus Zinn, um 1830.

1.720,- DM



2) Schreinerhobel, gefertigt als Gesellenstück, reichlich verziert. Der Hobel trägt die Jahreszahl 1829.

490,- DM



Wegen der schlechten Wiedergabequalität können Interessenten Originalfotos im Museum anfordern (Tel.: 02845/20657). Außerdem steht der Leiter des Museums, Herr Maas, für weitere Informationen zu Verfügung.

Wußten Sie schon, daß ...

... nach dem Tode des letzten oranischen Landesherren der Grafschaft Moers - Wilhelm III. - im Jahre 1702 preußische Truppen das Land besetzten, die Gemeinden Neukirchen und Vluyn aber erst 1711 den Treueeid auf den König ablegten?

... die preußische Herrschaft der nunmehr zum Fürstentum erhobenen Grafschaft Moers mit der Besetzung des Rheinlandes durch die Franzosen im Jahre 1794 endete?